AKD:

Amt für kirchliche Dienste · Goethestraße 27 / 30 · 10625 Berlin

Amt für kirchliche Dienste

Dr. Kristina Augst
Direktorin

Goethestraße 27/30
10625 Berlin

Tel. 030 / 31 91 – 221 / 222

direktorin@akd-ekbo.de
www.akd-ekbo.de

15. September 2025

Hackerangriff und Datenverlust im AKD (Information nach §33 DSG-EKD)

Sehr geehrte Angeschriebene,

Datenschutz und Sicherheit unserer IT-Systeme haben für uns Priorität. Dennoch kam es in Folge eines Hackerangriffs zu erheblichem Datenverlust.

Was ist passiert?

Im Juni 2025 war das AKD einem Hackerangriff ausgesetzt. Wir nehmen an, dass der Angriff über den Microsoft-Exchange-Server erfolgte. Die Hacker:innen verschafften sich Zugriff auf die Passwörter der AKD-Mitarbeitenden. Der Angriff wurde gestoppt und innerhalb eines Tages war das AKD wieder arbeitsfähig. In Reaktion darauf haben wir neue Sicherheitskomponenten installiert und die Sicherheit verstärkt.

Die erste Einschätzung unserer IT-Supportfirma war, dass bei dem Vorfall keinerlei Daten abgeflossen sind. Diese Annahme muss nun leider revidiert werden.

Welche Daten könnten betroffen sein?

Nach aktuellem Kenntnisstand konnten die Hacker:innen – anders als zuerst gedacht – viele Daten abgreifen. Darunter befinden sich personenbezogene Daten wie z.B. Wohnanschriften, Email-Adressen und Geburtstage. Ebenso könnten aus Beratungsprozessen Fallbeispiele dabei sein. Falls Sie bei / mit uns einen Honorarvertrag abgeschlossen haben, könnte auch die Bankverbindung betroffen sein.

Welche Risiken bestehen für Sie?

Aus dem unbefugten Zugriff kann sich insbesondere das Risiko von Identitätsdiebstahl oder Betrugsversuchen ergeben. Dies betrifft zum Beispiel die missbräuchliche Nutzung von Namen, Adressen oder Geburtsdaten, die Verwendung von Bankdaten für unautorisierte Transaktionen oder Versuche, über gefälschte E-Mails oder Anrufe an weitere Informationen zu gelangen.

Welche Vorsichtsmaßnahmen empfehlen wir?

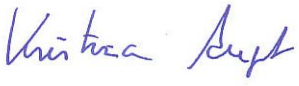
Wir raten Ihnen, Ihre Bankkonten regelmäßig zu überprüfen und aufmerksam auf ungewöhnliche Aktivitäten zu achten. Seien Sie wachsam gegenüber verdächtigen Nachrichten oder Anrufen, die nach persönlichen Informationen fragen. Sollten Sie Auffälligkeiten in den Kontobewegungen bemerken, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihr Kreditinstitut und setzen Sie uns ggf. in Kenntnis.

Welche Maßnahmen haben wir ergriffen?

Nach Bekanntwerden des Vorfalls haben wir die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde informiert. Darüber hinaus untersuchen wir den Angriff und setzen zusätzliche technische und organisatorische Schutzmaßnahmen um. Wir haben Strafanzeige gestellt und sind in Kontakt mit dem Berliner LKA. Ebenfalls stehen wir mit unserem örtlich Beauftragten für den Datenschutz in Verbindung.

Ich bedauere den Vorfall und daraus eventuell entstehende Unannehmlichkeiten außerordentlich und bitte um Entschuldigung. Gleichzeitig versichere ich Ihnen, dass wir mit Nachdruck daran arbeiten, die Sicherheit unserer Systeme nachhaltig zu verbessern. Für Rückfragen oder weitere Informationen steht das AKD Ihnen jederzeit über die üblichen Kontaktwege zur Verfügung. Falls Sie Fragen haben, zögern Sie nicht sich an uns zu wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Kristina Augst